

Bernhard W. Wegener

Der geheime Staat

Arkantradition und Informationsfreiheitsrecht



1 A 629392



2006

MORANGO • GÖTTINGEN

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	II
Einführung.....	1
I. Die Regelgeheimhaltung im Verwaltungsrecht.....	3
A. Die Geheimhaltungsregel	3
B. Eine Regel ohne normatives Fundament?.....	4
C. Rechtsstaatlich begründete Ausnahmen bestätigen die Regel.....	7
D. „Demokratieprinzipielle“ Abweichungen vom Regel- Ausnahme-System.....	14
E. Zwischenergebnis: Die Regelgeheimhaltung im Licht ihrer Ausnahmen.....	29
II. Absoluter Staat und Geheimnis	31
A. Moderner Staat und staatliche Geheimhaltung.....	33
B. Die Geheimhaltungsideologie des absoluten Staates.....	42
C. Institutionen staatlicher Geheimhaltung und Informationskontrolle	77
D. Zwischenergebnis: Der Staat im Zeichen des Geheimen	118
III. Aufklärung und Liberalismus – „Publizität“ als Ideal staatlicher Ordnung.....	120
A. Publizität als Ideal.....	122
B. KANT – Publizität als Norm	138
C. JEREMY BENTHAM – Publizität als totale Ordnungsidee.....	149
D. CARL THEODOR WELCKER – Die Öffentlichkeit des Öffentlichen.....	174

E.	Dialektik der Aufklärung: Geheimbünde und das Recht „privat zu sein“	187
F.	Zwischenergebnis: Das Ideal und seine Konzeption im Rückblick	195
IV.	Ideal und Wirklichkeit – Die Publizität der bürgerlichen Institutionen und ihre Grenzen	197
A.	Ein Anfang: Der Grundsatz der Budgetpublizität	198
B.	Die Öffentlichkeit des Gerichtsverfahrens.....	206
C.	Die Öffentlichkeit der Parlamentsdebatte	223
D.	Die „Öffentlichkeit“ der Presse.....	258
E.	Der rechtliche Schutz der Geheimnisse des Einzelnen.....	284
F.	Zwischenergebnis: Die Publizität der bürgerlichen Institutionen und das Wissen der Verwaltung.....	294
V.	Ideal und Verneinung – Geheime Verwaltung in Deutschland	296
A.	Die Publizität der Verwaltung als Ideal.....	298
B.	Herrschaft und Ideologie der geheimen Verwaltung im deutschen Konstitutionalismus	317
C.	Geheime Verwaltung in der Weimarer Republik	343
D.	Geheimhaltung im totalen Staat	356
E.	Geheime Verwaltung im Nachkriegsdeutschland	373
F.	Zwischenergebnis: Verwaltungstransparenz und Demokratie in historischer Perspektive	387
VI.	Von der Regelgeheimhaltung zum Prinzip der Verwaltungstransparenz	390
A.	Verwaltungstransparenz als Forderung des Demokratieprinzips	391
B.	Individueller Anspruch auf Zugang zu Verwaltungsinformationen.....	475

C. Schluß.....	489
Literaturverzeichnis.....	490
Personenverzeichnis.....	560